



Wohnungsbaugesellschaft
Bergstadt Schneeberg mbH

MIETER MAGAZIN

Winter 2025

Seite 2 | 3 Mehr als ein frischer Anstrich – unsere Investitionen

Seite 4 | 5 Wir gestalten Schneeberg – Eventrückblick

Seite 6 | 7 Willkommen in der WBG-Familie: Unser Team wächst

Seite 8 | 9 Führungswechsel bei der WBG

Seite 10 | 11 Das A steht für Allrounder

Zuhause bedeutet Geborgenheit

  [wbgschneeberg](#)

GUTSCHEIN

für einen Becher Glühwein
(0,2 l).
Einzulösen bei „Catering
Neldner“.

2025

SCHNEEBERG ERLEBEN



Liebe Mieterinnen und Mieter,

seit nunmehr 35 Jahren steht die Wohnungsbaugesellschaft Bergstadt Schneeberg mbH für vielfältiges, sicheres und bezahlbares Wohnen. Auch wenn wir, wie ich schon oft gesagt habe, nicht jeden Wunsch erfüllen können, ist es uns wichtig, mit Ihnen im Kontakt sein zu dürfen und zu bleiben, um auch in Zukunft Ihre Anliegen und Anregungen aufzunehmen und nach unseren Möglichkeiten umzusetzen.

In den zurückliegenden dreieinhalb Jahrzehnten hat unser Wohnungsunternehmen viel zur Gestaltung unserer Heimatstadt Schneeberg beigetragen. So konnten die Wohnquartiere in den Siedlungsgebieten modernisiert werden und vieles ist neu entstanden, wie Balkone, Aufzüge und Stellplätze. Darüber hinaus haben wir uns der Sanierung unserer historischen Altstadt verschrieben. In den 90er Jahren im Quartier rund um die St. Wolfgangskirche und in den letzten 10 Jahren insbesondere bei der Erhaltung und Weiterentwicklung historischer Gebäude. Den Abschluss fand 2022 die Postpassage, die zu einem zentralen Standort im innerstädtischen Bereich geworden ist.

Neben der Unterstützung von Vereinen war es uns wichtig, zu gemeinsamen Veranstaltungen wie dem Straßenfest, dem Tag der offenen Wohnungstür, aber auch dem Beachvolleyballturnier, welche wir für Sie organisieren, mit Ihnen in Kontakt zu treten und für Ihre Anliegen immer ein offenes Ohr zu haben.

Im zurückliegenden Jahr konnten wieder verschiedene Bereiche gestaltet werden. So wurde das große Wohnquartier in der Thomas-Müntzer-Straße fassaden-technisch modernisiert.

Auch in diesem Geschäftsjahr konnten wir eine große Resonanz verzeichnen beim Straßenfest im Mai, bei der Beteiligung am Kinderjahrmarkt oder beim Beachvolleyballturnier auf dem Schneeberger Markt. Zum Tag der offenen Wohnungstür konnten sich die Interessenten aus nah und fern ein Bild über die vielfältigen Wohnmöglichkeiten in unserer Bergstadt verschaffen.

Liebe Mieterinnen und Mieter, für die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Gesundheit, ein paar besinnliche Tage und trotz aller Herausforderungen eine fröhliche Stimmung im Kreise Ihrer Familie. Für das neue Jahr 2026 wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und verbleibe in diesem Sinne mit freundlichen Grüßen

Peter Stimpel
Geschäftsführer



MEHR ALS NUR EIN FRISCHER ANSTRICH

VIELFALT ZEIGTE SICH 2025 BESONDERS IN UNSEREN INVESTITIONEN, DENN NEBEN FARBLICHEN AKZENTEN WURDE AUCH VIEL NEUERRAUM ZUR ENTFALTUNG GESCHAFFEN.

Eine Investition, die ins Auge sticht: Wer in diesem Jahr in der Alten Siedlung – genauer gesagt in der Thomas-Müntzer-Straße – unterwegs war, dem wird aufgefallen sein, dass viele der Gebäude in neuem Glanz erstrahlen. Denn bei einem Großteil der Objekte wurden die Fassaden 2025 erneuert bzw. zum Teil auch neu gestaltet. Mit diesen Modernisierungsmaßnahmen wird einmal mehr deutlich, dass attraktiver Wohnraum sich nicht nur auf die eigenen vier Wände bezieht, sondern das gesamte Wohnumfeld mit einschließt. Damit sich unsere Mieter und Mieterinnen auch in Zukunft rundum wohlfühlen können.

Unser Ausblick für das Jahr 2026

Wenn wir ein wenig in die Zukunft blicken, sind natürlich schon längst die Weichen für 2026 gestellt. Das beinhaltet in erster Linie die Fertigstellung der Fassadenarbeiten in der Thomas-Müntzer-Straße. Doch dies bedeutet nicht, dass dort die einzigen Investitionen in unseren Quartieren getätigt werden. Neben vielen weiteren Projekten ist ein wichtiger Beitrag für das Gesamtbild der Alten Siedlung die Erneuerung der Fassaden in der G.-H.-Dietz-Straße 5-13. Doch auch das wird sicher nicht die letzte Veränderung für 2026 gewesen sein.



Umbau nach Maß für die medizinische Infrastruktur von morgen

In der Seminarstraße 43 ist in diesem Jahr einiges passiert. Nicht nur der Umbau der Physiotherapie-Praxis „Medialis“ wurde erfolgreich durchgeführt und gibt den Patienten bei jeder Behandlung eine traumhafte Atmosphäre. Auch der zweite Bauabschnitt für die Erweiterung der Hautarztpraxis konnte abgeschlossen und somit die neuen Räumlichkeiten vollständig eingeweiht werden. Neben der Modernisierung und Neugestaltung bietet die gewonnene Großzügigkeit der Praxis noch einen besonderen Vorteil: medizinisches Wissen weiterzugeben. Denn in der Schneeberger Hautarztpraxis befindet sich nun auch eine neue, junge Kollegin in Ausbildung auf dem Weg zur Fachärztin für Dermatologie. Damit die medizinische Infrastruktur auch in Zukunft abgesichert ist.



Der Tourismus- und Gewerbeverein Schneeberg e. V. wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2025.



Beachfeeling in Schneeberg-City

Die Vorfreude war riesig. Die Trainings liefen in Dauerschleife. Und die Beteiligung war super! Wie in jedem Jahr war das 15. Beachvolleyball-Turnier ein absoluter Erfolg. Auch wenn das Wetter nicht immer Beach-Feeling versprüht hat, änderte dies an der Motivation der Teams nichts. Alle Startplätze für die Turniere – egal ob Mixed-Mannschaften, Abiturstufen, Ü21 oder der Firmen-Cup – waren vergeben. Und natürlich durfte auch die beliebte Beach-Lounge nicht fehlen, in der man sich abseits der actionreichen Kulisse den ein oder anderen Cocktail gönnen konnte. Aber egal ob auf dem Spielfeld, der Tribüne oder im entspannenden Liegestuhl: Das Beachvolleyball-Turnier auf dem historischen Marktplatz zieht Jung und Alt in das Zentrum der Stadt. Damit ist und bleibt es ein wichtiger Bestandteil des Engagements, durch welches wir Schneeberg mitgestalten können.



WIR GESTALTEN SCHNEEBERG

Andrang auf der Blumenmeile

Es ist eines der besten Beispiele dafür, dass Wohnen an der eigenen Haustür nicht endet: das jährliche Straßenfest. Immer wieder fiebern Jung und Alt auf dieses besondere Event hin, mit dem wir versuchen unseren Mieterinnen und Mietern etwas zurückzugeben. Einen ganzen Tag voller Freude, Kulinarik und vor allem mit persönlichem Austausch. Immer wieder wird deutlich, wie wichtig gerade dieser ist – egal ob mit uns und unseren Mitarbeitern, Nachbarn, Freunden oder Familie. Und das bunte Programm inklusive des allseits beliebten Pflanzenverkaufs hat sicherlich alle Herzen an diesem Tag höherschlagen lassen. Eine schöne Tradition mit vielen Highlights, die es auch in Zukunft zu pflegen gilt. Genau wie all die wunderschönen Pflanzen, die an diesem Tag ein neues Zuhause gefunden haben.



Alles, was Sie rund ums Wohnen in Schneeberg interessiert

So individuell wie unsere Mieter sind auch die Anforderungen an die Wohnung, die sie sich wünschen. Genau aus diesem Grund ist der Tag der offenen Wohnungstür so wichtig. Hier konnten am 23. August alle Interessenten ihre Fragen rund um das Thema Wohnen in Schneeberg loswerden. Wie könnte meine erste eigene Wohnung aussehen? Wie wichtig sind eine gute Anbindung und kurze Wege? Gibt es barrierefreie Angebote? Eine Vielzahl an Themen, auf die wir alle an diesem Tag für Sie eine Antwort parat haben wollten. Denn egal wie die Lebensumstände sich ändern – wir versuchen das Wohnen und Leben bei der WBG so für Sie zu gestalten, dass Sie sich jederzeit und in jeder Lebenslage rundum wohlfühlen können.



Willkommen im Team der

VERÄNDERUNGEN, RÜCKKEHR ODER GANZ FRISCHER WIND: DAS TEAM DER WBG WÄCHST UND WIR STELLEN EUCH DIE NEUEN GESICHTER DIREKT VOR.

Celine Oehm



„Es ist fast ein bisschen wie nach Hause kommen, weil alles so familiär ist und alle sich freuen, dass ich wieder da bin“, beschreibt **CELINE OEHM** ihren offiziellen Arbeitsstart bei der WBG. Denn im Team ist sie keine Unbekannte. Bereits ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau hat sie hier absolviert und kehrt nun im Bereich Finanzen zurück. Was sie an ihrem Alltag zwischen Rechnungen, Überweisungen und Buchungen jeglicher Art besonders mag? „Dass ich hier wirklich strukturiert arbeiten kann und am Ende des Tages trotz meiner 25 Stunden Teilzeit richtig etwas geschafft habe.“ Ebenso schätzt sie den vertrauensvollen Umgang in der WBG. „Für mich war besonders wichtig, dass auch meine Bedürfnisse, Familie und Arbeit gut unter einen Hut zu bringen, ernst genommen werden. Das hat einfach super funktioniert“, erzählt Celine Oehm. Klingt nach einem perfekten Wiedereinstieg. In diesem Sinne: Welcome back.

Bianca Stöckner



Manchmal braucht es einfach eine Veränderung und manchmal fügen sich die Umstände ganz spontan zu etwas Gutem. So ähnlich war es auch bei **BIANCA STÖCKNER**. Die gelernte Steuerfachgehilfin ist erst im Bewerbungsgespräch bei der WBG eher zufällig zu dem Bereich Kundenservice gekommen, aber inzwischen ziemlich glücklich in dieser Position. „Immer in Bewegung zu sein, sich um die individuellen Bedürfnisse der Mieter zu kümmern und dabei auch mit einem tollen Team im Austausch zu stehen, passt für mich richtig gut“, erklärt Bianca Stöckner begeistert. Wie perfekt sich Zufälle eben manchmal fügen. Da wundert es auch nicht, dass sie für ihre Zukunft bei der WBG nur einen Wunsch hat: „Dass alles so bleibt, wie es ist. Denn genau so ist es gut.“

WBG

Nicole Klötzer



Offiziell ist ihre Ausbildung erst in diesem Jahr gestartet, aber wenn man die 20-jährige Azubine so sprechen hört, bekommt man schnell das Gefühl, dass sie bereits fest im Unternehmen verankert ist. Das kommt allerdings nicht von ungefähr: „Dass ich vor meiner Ausbildung schon ein Jahr hier reinschnuppern durfte, war super. So konnte ich sehen, ob der Beruf wirklich etwas für mich ist“, erzählt **NICOLE KLÖTZER**. Fest verwurzelt in der Bergstadt, sieht sie die Rolle der WBG als eine ganz besondere für die Menschen hier und möchte – wenn es nach ihr ginge – ihren Teil auch dazu beitragen. „Ich war jetzt sehr viel im Kundenzentrum und sehe mich nach meiner Ausbildung, wenn es klappt, auch da in der Vermietung und Verwaltung. Den Menschen zu helfen und die Vielfältigkeit des Jobs mag ich besonders“, so die Azubine.

Ein Job in der Region mit Perspektive. Das ist es, was **CAROLIN HEMPEL** sich langfristig gewünscht hat. Obwohl sie in der hiesigen Kunsthochschule Design studiert hat, entschied sie sich schlussendlich für ihre zweite Leidenschaft: Mathe und Zahlen. In der Betriebskostenabrechnung hat sie künftig die Fäden von Strom, Wasser, Grundsteuer und Co. in der Hand. „Ich habe etwas mit flacheren Hierarchien gesucht, wo man seine Themen auch anbringen kann und wo man gehört wird“, erklärt die Schneebergerin. Besonders im Bereich der Digitalisierung möchte sie sich künftig mit einbringen und gleichzeitig die Potenziale des Unternehmens unterstützen: „Ich freue mich auf alles, was kommt. Man nimmt die WBG sehr stark im Stadtbild wahr – und das nicht nur als Vermieter, sondern auch als Veranstalter oder Förderer unserer Infrastruktur.“

Carolin Hempel



FÜHRUNGSWECHSEL BEI DER WBG

NACH ÜBER 35 JAHREN ÜBERGIBT PETER STIMPEL ZUM 1. JANUAR 2026 DIE GESCHÄFTSLEITUNG DER WBG SCHNEEBERG AN RICO TEICHMANN. WAS BLEIBT NACH DREIEINHALB JAHRZEHTEN UND WAS WIRD DIE ZUKUNFT BRINGEN?

1990. Ein Stuhl auf einer Bühne in einem übervollen Kinosaal. Peter Stimpel erinnert sich an diesen Tag, als wäre es gestern gewesen. Denn er war derjenige, der auf ebendiesem Stuhl auf ebendieser Bühne gesessen hat. Ein Saal voller Menschen – voller Erwartungshaltungen für das, was die Zukunft der kommunalen Wohnungswirtschaft in Schneeberg bringen wird. Nun, dreieinhalb Jahrzehnte später, gibt er im kommenden Jahr die Führung der WBG an Rico Teichmann ab. „Ich denke, man kann dankbar auf das, was sich in den Siedlungsgebieten und im Herzen von Schneeberg entwickelt hat, zurückblicken“, so der Geschäftsführer.

Doch nicht nur das, denn das gute Miteinander mit der Bergstadt, dem Aufsichtsrat und natürlich auch dem gesamten Team der WBG Schneeberg hat diese Entwicklung erst möglich gemacht. „Stillstand war in den letzten 35 Jahren niemals auf der Tagesordnung, aber eine Sache wollten wir uns immer bewahren: den persönlichen Austausch mit den Menschen hier. Ich glaube, dass dies einen entscheidenden Teil dazu beiträgt, Vertrauen zu schaffen.“

Wenn man einen kurzen Rückblick wagt, ist in Schneeberg in den letzten 35 Jahren so einiges passiert: Von 15.000 neuen Fenstern oder Zentralheizungen mit Warmwasserversorgung am Anfang über umfangreiche Modernisierungen wie 140.000 m² neue Fassade oder 1.500 Wohnungen, die nun mit Fernwärme versorgt werden, bis hin zu 850 neu errichteten Balkon- und 23 Aufzugsanlagen hat sich durchaus einiges verändert. Aber nicht nur das. Denn auch in der historischen Altstadt wurden einige Schätze zu neuem Leben erweckt. Ob man sich das Areal auf dem Kirchplatz anschaut, das "Freytag-Haus", den Gasthof "Zum Goldenen Ring" oder die Eismanufaktur im Marktbereich oder ganz besondere Perlen wie die Villa Geitner, die Königlich-Sächsische Zeichen- und Klöppelschule

oder das „Eingangstor nach Schneeberg“ – die Postpassage: Dies alles sind Zeichen dafür, wie sehr Peter Stimpel und der WBG Schneeberg die Entwicklung der Stadt am Herzen liegt.

Umso schöner ist es, dass sein Nachfolger Rico Teichmann viele dieser Projekte direkt mit begleiten konnte, denn er ist seit 2012 selbst Teil des Teams



der WBG. „Die Zusammenarbeit mit Herrn Stimpel war für mich fachlich und menschlich immer sehr prägend. Er zeigt einem in seiner täglichen Arbeit, wie wichtig Beständigkeit, Verlässlichkeit und die Nähe zu den Menschen sind. Das richtige Maß zu finden, um auch in Zukunft ein starker Partner für die Stadt Schneeberg zu sein, möchte ich daher unbedingt weiterführen“, so der künftige Geschäftsführer. Doch Rico Teichmann weiß trotz der vielen erreich-



ten Meilensteine aus den vergangenen Jahrzehnten, dass es neue Herausforderungen in der Wohnungswirtschaft gibt, denen man sich widmen muss. „Themen wie Energieeffizienz, Klimaschutz, Digitalisierung und der demografische Wandel werden uns intensiv begleiten. Dabei wollen wir nicht nur reagieren, sondern gestalten.“ Der Fokus soll daher auf weiteren Investitionen in den Quartieren liegen und auf gemeinsamen Lösungen, die mit den Menschen und der Stadt entwickelt werden und die zu Schneeberg passen.

Natürlich ist die WBG Schneeberg seit jeher nicht nur für vielfältigen Wohnraum bekannt, sondern auch für das regionale Engagement. Auch hier sieht der künftige Geschäftsführer weiterhin Möglichkeiten, mit den Menschen im Austausch zu bleiben und ihnen durch Veranstaltungen wie Beachvolleyball oder Straßenfest und auch Vereinssponsoring etwas zurückzugeben. „Hinter jedem Haus und jeder Wohnung stehen persönliche Geschichten, Bedürfnisse und Lebensentwürfe – sie sind der Mittelpunkt unseres Handelns und das soll auch in Zukunft so sein“, erklärt er.

Gemeinsam blicken Peter Stimpel und Rico Teichmann auf eine spannende, herausfordernde, aber auch dankbare Zeit zurück. Doch genauso gespannt können sie in die Zukunft schauen. Denn eins bleibt auch die nächsten 35 Jahre gewiss: die WBG Schneeberg bedeutet für alle jederzeit WOHNEN. LEBEN. WOHLFÜHLEN.

#kafdrham Schneeberger Stadtgutschein

Was soll man nur zu Weihnachten verschenken? Ein Gesellschaftsspiel? Einen Mixer? Oder vielleicht ein paar Konzertkarten? Wer sich jetzt noch unsicher ist, über was sich die Liebsten freuen könnten, für den haben wir hier die perfekte Idee: den Schneeberger Stadtgutschein. Ganz bequem kann hier ein individuelles Guthaben aufgeladen werden und jeder Besitzer kann dieses in einer der unzähligen Anlaufstellen nutzen.

Damit werden nicht nur buchstäblich alle Wünsche abgedeckt, sondern auch die regionale Wirtschaft unterstützt. Inzwischen kann der Stadtgutschein schon an über 30 Akzeptanzstellen genutzt werden.



Dabei ist die Bandbreite so vielfältig wie nur irgend möglich. Vom Frisörbesuch über den kreativen Einzelhandel, das Fitness-Studio oder verschiedene Events bis hin zur maximalen Entspannung bei der Physiotherapie – eines ist beim Schneeberger Stadtgutschein absolut sicher: #kafdrham lohnt sich für jeden. Wenn Sie also noch nach dem passenden Weihnachtsgeschenk suchen, bestellen Sie den Gutschein ganz bequem online oder kommen Sie in einer der Ausgabestellen vorbei.

Alle Infos unter:

<https://schneeberg-erleben.de/stadtgutschein/>

Dieser Schlüssel passt!



iLOQ STATT PACO? WIR ERKLÄREN EINMAL IM SCHNELLDURCHLAUF, WAS ES MIT DEM NEUEN SCHLIESSYSTEM SO AUF SICH HAT.

Auf Grund der eingestellten Produktion unserer PACO-Schließsysteme waren wir gezwungen, für unsere Mietobjekte und Müllplätze ein neues System auszuwählen. In diesem Zusammenhang haben wir uns für iLOQ entschieden. Der Vorteil dieser Schlüssel ist, dass auch ohne Energie eine Nutzung möglich sein wird. Weiterhin entstehen bei einem technischen Problem oder

Verlust des Schlüssels keine so hohen Folgekosten wie bisher. Der Schließzylinder und der Schlüssel funktionieren ohne Batterien, da die erforderliche elektrische Energie durch das Einführen des Schlüssels in den Schließzylinder gewonnen wird. Die Zugangsrechte für jeden Mieter werden auf den Schlüssel programmiert und können bei Bedarf geändert werden. Sollte ein Schlüssel doch einmal verloren gehen, ist es wichtig, sich direkt beim Vermieter zu melden, damit der Schlüssel umgehend gesperrt wird und ein neuer programmiert und ausgestellt werden kann.

Bis Ende des Jahres ist mit der Firma PACO vereinbart, dass die Systeme parallel noch funktionieren. Dennoch bitten wir Sie – sofern Sie es noch nicht getan haben –, umgehend Ihre neuen Schlüssel abzuholen, damit für alle Mieter ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden kann.

Bei Fragen rund um das neue Schließsystem wenden Sie sich gern an unsere Mitarbeiter/-innen. Vielen Dank!

Viele Hände, schnelles Ende

Vielfältiges Wohnen ist unser höchstes Gut. Und nichts ist schöner, als wenn unsere Stadt und unsere Objekte belebt sind. Doch damit sich alle Mieterinnen und Mieter wohlfühlen, ist es wichtig, ein paar Regeln des Zusammenlebens zu beachten und dass jeder seinen Teil zur allgemeinen Hausordnung beiträgt. Meist sind dies Kleinigkeiten, die es zu beachten gilt. Vielleicht sind es Fahrräder oder leidenschaftlich gesammelte Schuhe, die den Hausflur blockieren, weshalb die ältere

Nachbarin mit ihrer Gehilfe nicht vorbeikommt? Oder es besteht Rutschgefahr im Treppenhaus, wenn dieses nach dem Wischen nass hinterlassen wurde? Manchmal beißt sich ein unangenehmer Geruch fest, weil der Müll vor der Wohnungstür „zwischengeparkt“ wurde?

Dies alles sind nur Kleinigkeiten, die leicht vermieden werden können. Daher bitten wir Sie, im Sinne der guten Nachbarschaft auf die Hausordnung in den jeweiligen Objekten zu achten. Damit sich heute und auch in Zukunft alle Mieterinnen und Mieter in ihrem Zuhause wohlfühlen.



**Pflege
Ambulanz
Träger**

DAS A STEHT FÜR ALLROUNDER

UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG, EGAL OB MEDIZINISCH, HÄUSLICH ODER SOZIAL, WIRD IM ZUGE DES DEMOGRAPHISCHEN WANDELS EINEN IMMER ENTSCHEIDENDEREN PLATZ IN UNSERER GESELLSCHAFT EINNEHMEN. DAHER SIND PFLEGE-EINRICHTUNGEN UND PFLEGEDIENSTE SO WICHTIG WIE NIE. DAS WEISS AUCH MICHAEL TRÖGER, GESCHÄFTSFÜHRER DER PFLEGE AMBULANZ TRÖGER.

Über 70 Mitarbeiter an sechs Standorten. Die Region, in der der Pflegedienst Träger im Westerzgebirge inzwischen tätig ist, ist nicht zu unterschätzen. Was als Ein-Mann-Institution 1991 begonnen hat, ist nunmehr zu einer echten Größe in der Pflegebranche geworden. „Ich bin sehr stolz, was in den letzten Jahren alles gewachsen und entstanden ist in unserem Unternehmen“, erzählt uns Michael Tröger, der inzwischen gemeinsam mit seinem Vater das Unternehmen leitet. „Was uns tatsächlich auch auszeichnet, ist, dass wir das gesamte Portfolio der Pflege abdecken können. Von ganz einfachen Dingen wie Mittagessen bringen über ambulante Pflege, Hauswirtschaft, Notruf, Pflegeberatung bis hin zum betreuten Wohnen kann man mit uns über alle Eventualitäten sprechen“, so der Geschäftsführer weiter.

Besonders froh ist Michael Tröger auch über die räumliche Nähe der Einsatzstelle Schneeberg zur WBG, denn natürlich kommen beim kommunalen Vermieter der Stadt ebenfalls immer wieder Anfragen von Mietern zu unterschiedlichen Pflegeleistungen an. „Dass wir im gleichen Gebäude ansässig sind wie die WBG, hat sich eher zufällig ergeben – passt aber natürlich perfekt.“

Wenn unsere Dienstleistungen gebraucht werden, stehen wir jederzeit gern und direkt mit Rat und Tat zur Verfügung.“

Doch nicht nur die örtlichen Gegebenheiten sind für den Pflegedienst äußerst praktisch. Auch in der direkten Zusammenarbeit bei Pflegeanfragen kann der kurze Weg zum Vermieter des Kunden ein echter Vorteil sein. „Natürlich ist ein erster Schritt die Beratung zur Pflege. Damit verbunden ist oftmals allerdings auch das Thema Hilfsmittel. Bedeutet: Wie kann eine Wohnung umgestaltet oder optimiert werden, damit der Kunde sich in seinem Zuhause sicher fühlt?“, erklärt Michael Tröger. Wie praktisch ist es da natürlich, wenn man solche Einzelfälle direkt mit dem eigenen Vermieter auf einem sehr kurzen Dienstweg abstimmen kann! Ganz gleich ob es sich dabei um Schwellen in der Wohnung handelt, einen Handlauf, der vielleicht ergänzt werden könnte, oder eine ebenerdige Dusche – das direkte Gespräch zur individuellen Mieteranfrage ist wichtig.

Die stetige Entwicklung des Unternehmens und der damit verbundenen Leistungen ist dem Geschäftsführer sehr wichtig. Stillstand ist keine Option. Daher möchte er für die pflegebedürftigen Personen oder deren Angehörige nicht nur eine zentrale Anlaufstelle in Schneeberg sein, sondern denkt auch über Angebote außerhalb der ambulanten Pflege nach. „Was in Zukunft alles noch zustande kommt, kann man jetzt noch nicht im Detail voraussagen“, erzählt der Geschäftsführer lächelnd. „Aber ich könnte mir auch mehr gemeinsame soziale

Aktionen mit den städtischen Unternehmen vorstellen, die man gemeinsam organisiert.“ Bleibt abzuwarten, welche Angebote da noch kommen. In jedem Fall ist die Pflege Ambulanz Träger bereits jetzt eine sichere Anlaufstelle für alle Themen rund um die häusliche und medizinische Unterstützung der Schneeberger.



ALLE INFOS UND LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK

WICHTIGES FÜR DIE FEIERTAGE

Wir sind noch bis zum **22.12.2025** für Sie zu unseren regulären Öffnungszeiten erreichbar.

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr

Den Havariedienst in der Zeit vom 23.12.2025 bis 01.01.2026 übernimmt die Stadtwerke Schneeberg GmbH.

**Havarierufnummer:
03772 35020**



DIESE TERMINE KÖNNEN SIE SICH JETZT SCHON EINMAL FÜR DAS KOMMENDE JAHR VORMERKEN:

Unsere Event-Highlights 2026

09.05.2026 STRASSENFEST

30.05.2026 KINDERJAHRMARKT „HALLI GALLI“

29.08.2026 TAG DER OFFENEN WOHNUNGSTÜR

31.08. – 05.09.2026 BEACHVOLLEYBALLTURNIER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Wohnungsbaugesellschaft Bergstadt Schneeberg mbH | Seminarstraße 37 | 08289 Schneeberg/Erzg. VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT (i.S.d.P.) Peter Stimpel IDEEN UND UMSETZUNG DECOM Marketing DRUCK Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG | Kalkstraße 2 | 09116 Chemnitz FOTOS UND ILLUSTRATIONEN VGstockstudio/shutterstock.com, Ground Picture/shutterstock.com, Ivan_Shenets/shutterstock.com, colord/shutterstock.com, Cagkan Sayin/shutterstock.com, by-studio/shutterstock.com, Kzenon/shutterstock.com, DECOM Marketing, Wohnungsbaugesellschaft Bergstadt Schneeberg mbH COPYRIGHT 2025 by Wohnungsbaugesellschaft Bergstadt Schneeberg mbH und DECOM Marketing